

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Prater: Saison startet im Schneeregen

Wiener Legende feiert 250. Geburtstag

Schneeregen und Eiseskälte konnten die Fans des Schweizerhauses nicht stoppen.

Leopoldstadt. „Schnee und Kälte zum Saisonstart des Schweizerhauses sind wir gewohnt. Denn wir sind jedes Jahr pünktlich am 14. März am Start, um unser erstes Krügerl der Saison im Schweizerhaus zu trinken“, erklärt eine fünfköpfige Freundesrunde, die – wie jedes Jahr – pünktlich um 11 Uhr bei der Bier- und Stelzenlegende Schweizerhaus im Prater den Saisonstart zelebrierte.

Größter Biergarten von Wien ist jetzt geöffnet

Das Budweiser vom Fass – als einziges in Wien ohne Kohlensäure – floss auch bei Schlechtwetter recht



Der Olympia-Looping wird gerade auf-gebaut.

süffig durch die Kehlen. Bis zu 1.400 Menschen können im Schweizerhaus-Garten zeitgleich bewirtet werden. Dazu kommen noch einmal 750 Plätze im Innenbereich, wo bis 31. Oktober geöffnet ist.

Rund um das mehr oder weniger unveränderte Schweizerhaus wird im Prater derzeit noch allerorts geschraubt und ge-

hämmt: Für die 250-Jahr-Feier dieser Wiener Institution haben sich die Prater-Macher um Stefan Sittler-Koidl und die einzelnen Schausteller allerhand einfallen lassen.

Olympia-Looping und Rollercoaster-Lokal

Derzeit wird die Olympia-Looping-Bahn aufgebaut – eine gigantische

Achterbahn mit fünf Loopings, die an die olympischen Ringe erinnern. In nur 2,5 Fahrminuten absolviert man bei dieser schwindelerregenden Fahrt eine Strecke von rund 1.200 Metern.

Ebenfalls neu ab April: das Rollercoaster Restaurant, bei dem die Speisen per Computer auf den Tisch gebracht werden.



Trotz Kälte und Schnee war das Schweizerhaus gemammelt voll.